

	Vorlagen-Nr.	
	1297-HFA/2023	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlagen HFA

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 4	54	66 11 07 24

Betreff
Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 63000.960000 - Straßenanbindung Tor zur Stadt an die Bahnhofstraße - in Höhe von 30.000 €

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	31.05.2023	

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: 63000.960000			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung	0,00	114.206,61	114.206,61
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben			
+ Deckungsmittel			
Summe Haushaltsmittel	0,00	114.206,61	114.206,61
./. gesperrte Mittel		0,00	0,00
./. bereits verausgabte Mittel		0,00	0,00
./. gebundene Mittel		114.206,61	114.206,61
verfügbare Mittel	0,00	0,00	0,00
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss	30.000,00	0,00	30.000,00
zusätzlich erforderliche Mittel /	30.000,00	0,00	30.000,00
noch zur Verfügung stehende Mittel	0,00	0,00	0,00

frühere Vorlagen:

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt Ja

Siehe Anlage – Nachhaltigkeits-Check

 Nein**Entscheidung erforderlich bis: 31.05.2023****I. Beschlussvorschlag****Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Eisenach beschließt:****die außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 63000.960000 (Straßenanbindung Tor zur Stadt an die Bahnhofstraße) in Höhe von 30.000 €.****Die Deckung erfolgt aus Mitteln der Haushaltsstelle 63000.960010 (Straßenbau Stadtanteil Hochwasserschutz).****II. Begründung**

Zur Durchführung der straßenbauseitigen Erschließung des Vorhabens „Tor zur Stadt“ wurde von der Stadt Eisenach mit Datum vom 21.02.2018 eine Vereinbarung mit dem Straßenbauamt Südwestthüringen (heute Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr - TLBV) abgeschlossen – Vereinbarung Reg.-Nr. M-94/0865.

Diese Vereinbarung sieht nach Abschluss der Baumaßnahme die Zahlung einer Ablöse für die Unterhaltungsmehrkosten vor, die dem TLBV durch die zusätzlichen Verkehrsflächen im Zuge der B19 und die zusätzliche Markierung und Beschilderung entstehen.

So wurde die Bahnhofstraße durch den Bau eines Radfahrstreifens in Richtung Bahnhof erweitert. Dieser Radfahrstreifen sowie der Radfahrstreifen in der Gegenrichtung (mittig der Straße mit roter Beschichtung) wurden markiert und beschildert.

Die Ablöseberechnung des TLBV auf der Grundlage der geltenden Verordnung (Ablösungsbeträge-Berechnungsverordnung-ABBV) liegt jetzt vor und wurde geprüft. Die Rechnung in Höhe von 144.000 € ist kurzfristig zu begleichen (Zahlung bis 02.06.2023)

Die Deckung der zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 30.000 € kann aus Mitteln der Haushaltsstelle 63000.960010 erfolgen, da sich die Maßnahmen des Freistaats Thüringen zum laufenden Hochwasserschutzprojekt etwas verzögern und der Mittelabruf nicht im geplanten Umfang in 2023 erfolgt.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin